

Freitag, 25. Mai 2012

ASV Marktschorgast - FC Neuenmarkt 1:3 (1:1)

Tore: 1:0 Otto (18.); 1:1 Kimmich (28./Handelfmeter); 1:2 Helbig (64.); 1:3 Kimmich.

Schiedsrichter: Hauser

Zuschauer: 60

der FC spielte mit:

Ehmann, Grieshammer, Werner, Held, Fischer (Mühlbauer), Lerner, Schröder, Helbig, Bauerschmidt, P.Täffner, Kimmich

Die junge ASV-Mannschaft spielte in der ersten Halbzeit gut mit und ging durch Otto verdient in Front. Ein zweifelhafter Handelfmeter brachte den Ausgleich. Nach einem katastrophalen Fehler der Marktschorgaster Hintermannschaft kamen die Gäste zum zweiten Tor. Danach gab sich der ASV auf.

Sonntag, 13. Mai 2012

FC Neuenmarkt : TSV Harsdorf 3:1 (3:0)

Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Kimmich (8.,37.,43.), 3:1 I.Scharnagel (54.)

Schiedsrichter: Gerhard Rödel (FC Krötenbrück)

Zuschauer: 100

der FC spielte mit:

Ehmann, Helbig, Werner, Grieshammer, Held, Uysal, Bauerschmidt, Lerner (46.Heinrich), Fischer, P.Täffner, Kimmich (46.Promeuschel)

Aus einem gutklassigen Kreisklassenspiel ging der FC Neuenmarkt als verdienter Sieger hervor. Kimmich brachte den FC mit seinem Hattrick 3:0 in Führung. Harsdorf spielte zwar gut mit, konnte sich aber in der ersten Hälfte nur eine Chance durch Nägel erspielen, die der Neuenmakter Keeper Ehmann in klasse Manier parierte.

Nach dem Wechsel erzielte Scharnagel das 3:1 für den TSV. Die Gäste blieben im Anschluss immer wieder an der vielbeinigen Abwehr des FC hängen.

Neuenmarkt hätte das Ergebnis durchaus noch höher gestalten können, ließ aber beste Chancen durch Helbig, Täffner und Fischer aus.

Montag, 7. Mai 2012

VfB Kulmbach II – FC Neuenmarkt 1:4 (1:3)

Tore: 1:0 O. Eichner (4.); 1:1 M. Helbig (19.); 1:2 F. Bauerschmidt (29.); 1:3 A. Promeuschel (38.); 1:4 Täffner (86.)

Schiedsrichter: J. Ruß

Zuschauer: 40

der FC spielte mit:

Ehmann, Heinrich, Held, Werner, Lerner, Sauerteig, Helbig, Fischer, Promeuschel, Täffner, Kimmich, Bauerschmidt, Schröder, Haas

Bereits nach vier Minuten fiel das 1:0 für die Platzherren durch Eichner per Kopf nach einem

Eckball. Helbig kam mit einem Freistoß zum Ausgleichstreffer für die Gäste. Aufgrund individueller Abwehrfehler konnte der FC noch vor der Pause auf 3:1 davonziehen. Bauerschmidt, nach schöner Vorarbeit von Helbig und Fischer und Promeuschel mit einem platzierten Distanzschuss erzielten die Treffer. Nach dem Seitenwechsel drückte die VfB-Reserve auf den Anschlusstreffer, agierte jedoch vor dem Gästegehäuse oft zu umständlich oder überhastet. Neuenmarkt blieb immer gefährlich und so schloss Täffner einen Konter überlegt zum 4:1 Endstand ab.

Dienstag, 1. Mai 2012

FC Neuenmarkt – SG Rugendorf/Losau 4:0 (2:0)

Tore: 1:0 und 2:0 P. Täffner (12. und 31.); 3:0 Kimmich (56./Handelfmeter); 4:0 Kunz (84.)
Schiedsrichter: Suschke (Treggast)
Zuschauer: 80.

der FC spielte mit:

Ehmann, Held, Werner, Fischer, Horter, Uysal, Täffner, Lerner, Helbig, Kimmich, Bauerschmidt / Sauerteig, Promeuschel (28.), Grieshammer (38.), Kunz (73.)

Die SG suchte ihre Chance, konnte sich jedoch nicht entscheidend durchsetzen. Der FC war jederzeit Herr der Lage. Folgerichtig brachte P. Täffner seine Elf in der 12. Minute im Anschluss an einen Freistoß von Helbig mit 1:0 in Führung. Auch das 2:0 war eine Co-Produktion der beiden. Nach Zuspield von Helbig setzte sich Täffner geschickt im Strafraum durch und sorgte für eine beruhigende Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel spielte nur noch Neuenmarkt und hätte das Ergebnis deutlich höher gestalten können. P. Täffner und Kunz scheiterten an Latte und Pfosten, Kimmich vergab in aussichtsreicher Position. Die Gäste hatten nicht mehr die Kraft, dagegenzuhalten. Der FC hatte seine stärksten Spieler in Uysal, Helbig, der im Mittelfeld ständig antrieb, und im torgefährlichen P. Täffner.

Montag, 23. April 2012

TDC Lindau - FC Neuenmarkt 1:0 (0:0)

Tor: 1:0 Geiger (90.)
Schiedsrichter: Schwarzmann (Schönfeld)
Zuschauer: 100

der FC spielte mit:

Ehmann, Heinrich, Held, Schröder (Bauerschmidt 70.), Horter, Uysal, Bauerschmidt (Fischer 61.), Lerner, Helbig, Kimmich, Täffner / Sauerteig, Dogru O.,

Der glückliche Sieg der Platzherren kam erst in allerletzter Sekunde zustande. Zuvor war es ein typisches 0:0-Spiel mit wenigen Möglichkeiten auf beiden Seiten, es kam kein rechter Spielfluss auf. Für Aufregung im Lager der Gäste sorgte mehrmals der Unparteiische mit Abseitsentscheidungen. Die beste Möglichkeit für Neuenmarkt hatte in der 35. Minute Helbig, der allein auf das TDC-Tor zulief, aber an Keeper Weith scheiterte. Den Nachschuss setzte Kimmich weit über das leere Tor. Auf der Gegenseite war es FC-Torwart Ehmann, der bei zwei Freistößen von Weith sein ganzes Können aufbot und einen Rückstand verhinderte. Als alle bereits mit einem torlosen Remis rechneten, senkte sich eine etwas verunglückte Flanke von Geiger noch ins Tor.

Montag, 16. April 2012

FC Neuenmarkt : SSV Kasendorf II 0:1 (0:1)

Tor: 0:1 Wondra (44.)

Schiedsrichter: Deller (Wonsees)

Zuschauer: 50

der FC spielte mit:

Ehmann, Horter, Grieshammer, Heinrich, Lerner, Helbig, Schröder, Bauerschmidt (76.Kunz), Promeuschel, P.Täffner, Kimmich

Was beide Mannschaften den Zuschauern boten, war Fußball zum Abgewöhnen. Torchancen waren Mangelware. SSV-Stürmer Wondra stand wieder mal goldrichtig, als er kurz vor der Pause ungehindert zum entscheidenden Treffer einlochen konnte. Die Neuenmarkter bemühten sich nach dem Wechsel um den Ausgleich, hatten auch die größeren Spielanteile, doch im Mittelfeld agierten sie zu überhastet, um produktive Angriffe aufzubauen. Promeuschel verpasste ebenso die Chance zum Ausgleich wie Grieshammer, der mit zwei Kopfbällen scheiterte. Für die Gäste war es ein glücklicher Sieg.

Mittwoch, 11. April 2012

FC Kirchleus - FC Neuenmarkt 2:1 (1:0)

Tore: 1:0, 2:0 S. Lerner (10., 55.); 2:1 Werner (89.)

Schiedsrichter: Stahl (Kirchenlaibach)

Zuschauer: 70

der FC spielte mit:

Ehmann, Grieshammer, Werner, Schröder, Horter, Heinrich, Lerner, Helbig, Kimmich, Täffner, Fischer / Bauerschmidt (46.), Promeuschel, Uysal

Ein Freistoß von S. Lerner fand in der 10. Minute den Weg ins Gästetor – 1:0. Als der Neuenmarkter Kimmich allein vor Torwart Stark auftauchte, vergab er kläglich. S. Lerner wurde anfangs der zweiten Halbzeit von Pöhlmann bedient, zog aus spitzem Winkel ab und erhöhte auf 2:0. Als der Kirchleuser Torwart Ehmann den Gästespieler Krause an den Pfosten schubste, revanchierte sich dieser. Daraufhin erhielt Krause Gelb-Rot, Ehmann Gelb. In Unterzahl hatten die Gäste zwar mehr vom Spiel, doch Kirchleus blieb durch Konter gefährlich. Kurz vor Schluss gelang den Gästen der Anschlusstreffer.

Sonntag, 8. April 2012

FC Neuenmarkt - TSV Bad Berneck 1:1 (1:0)

Tore: 1:0 Helbig (22.), 1:1 Neukam To. (83.)

Schiedsrichter: Cabrol Cabrol (1. FC 1911 Baunach e.V.)

Zuschauer: 50

der FC spielte mit:

Ehmann, Heinrich (Uysal 64.), Werner, Bauerschmidt, Horter, Fischer, Promeuschel, Lerner, Helbig, Kimmich, Täffner

Beide Mannschaften lieferten sich von Beginn an ein ausgeglichenes Duell, das sich

weitestgehend im Mittelfeld abspielte. Chancen blieben Mangelware. Das 1:0 erzielte Helbig mit einem sehenswerten Schuss aus 25 Metern. Nach dem Wechsel konnte der FC Neuenmarkt seine Chancen nicht nutzen. Promeuschel per Kopf und Täffner, der den Ball am Tor vorbei schob, hätten die FC Führung ausbauen können. Die Gäste blieben immer gefährlich und konnten durch T.Neukam kurz vor dem Ende den Ausgleichstreffer erzielen. Bestnoten beim FC Neuenmarkt verdiente sich Bauerschmidt, der den Bernecker Spielmacher Völkl nicht zur Entfaltung kommen lies.

Montag, 2. April 2012

BC Leuchau – FC Neuenmarkt 1:2 (1:1)

Tore: 1:0 Fichtner (15.); 1:1 Promeuschel (33.); 1:2 Täffner (83.)

Schiedsrichter: Walter Hübner (Mistelgau)

Zuschauer: 70

der FC spielte mit:

Ehmann, Horter, Werner, Heinrich, Lerner, Fischer, Dogru (60.Schröder), Helbig, Promeuschel, Bauerschmidt, D.Täffner

Der BC kam besser ins Spiel und kombinierte teilweise gut. Mit einem Freistoß aus halblinker Position brachte Fichtner die Leuchauer in Führung. Mit zunehmender Spieldauer setzten die Neuenmarkter mehr dagegen. Helbig bediente den vor dem Tor postierten Promeuschel, welcher aus kurzer Distanz ausglich. Nach dem Seitenwechsel plätscherte die Partie mit vielen Abspielfehlern auf beiden Seiten dahin. Doch es kam, wie es kommen musste: In der 83. Minute traf Täffner zur FC-Führung und besiegelte damit eine weitere unnötige Niederlage für den nun vollends abgeschlagenen BC.

Montag, 26. März 2012

ATS Wartenfels : FC Neuenmarkt 0:0

Schiedsrichter: Rainer Kraus (VfB Einberg)

Zuschauer: 100

der FC spielte mit:

Ehmann, Horter, Grieshammer, Werner, Schröder, Lerner, Helbig, Fischer, Bauerschmidt, Promeuschel, Kimmich, Täffner, Heinrich, Dogru

Die Wartenfelser setzten die „Eisenbahner“ von Beginn an unter Druck und wollten einen frühen Führungstreffer herbeiführen. Nach einem weiten Abschlag von ATS-Torhüter Hohner stürmte Kanok auf das Gästetor zu, vergab aber zu leichtfertig. Die Wartenfelser verfielen dann in ihren alten Trott: Hoch und weit war die Devise. Im zweiten Durchgang waren die Gäste spielbestimmend und dem Führungstreffer näher als die Einheimischen. Der ATS hatte lediglich noch eine nennenswerte Chance. Nach einem Fehler von FC-Keeper Ehmann brachte es Kanok fertig, den Ball am leeren Tor vorbei zu schießen (86.). Bei den Platzherren fehlte es im Sturm an der nötigen Durchschlagungskraft. FC-Abwehrspieler Werner meldete Adam vollkommen ab.

Montag, 19. März 2012

FC Neuenmarkt : TSV Melkendorf 2:1 (1:1)

Tore: 1:0 Patek (4.), 1:1 Fischer (9.), 2:1 Kimmich (56.)
Schiedsrichter: Martin Kannheißer (Hof)
Zuschauer: 80

der FC spielte mit:

Ehmann, Horter, Dogru, Grieshammer, Werner, Lerner, Fischer (65.Heinrich), Helbig, Sauerteig (55.P.Täffner), Promeuschel, Bauerschmidt (44.Kimmich)

Für die Elf von FC-Spielertrainer Lerner war es ein so genanntes Sechs-Punkte-Spiel. Der FC wurde bereits in der 4. Minute kalt erwischt als Patek einen schlecht geklärten Ball der Neuenmarkter Abwehr aus 18 Metern volley nahm und Torwart Ehmann keine Abwehrchance ließ. Der Ausgleich ließ aber nicht lange auf sich warten, auch wenn er glücklich zustande kam. Von Bauerschmidt landete ein Abpraller bei Fischer, der blieb ruhig und schob aus kurzer Distanz zum 1:1 ein. Nach dem Wechsel entwickelte sich ein reines Kampfspiel, wobei Neuenmarkt zwar mehr vom Spiel hatte, aber nach vorne viel zu hektisch agierte. Nach Flanke von Lerner gelang Kimmich per Kopf der entscheidende Treffer. TSV-Torschütze Patek bot sich in der 89. Minute noch die Möglichkeit zum Ausgleich, doch er setzte den Ball neben das Tor.

Mittwoch, 30. November 2011

SV Ramsenthal - FC Neuenmarkt 1:0 (1:0)

Tore: 1:0 Honig (5.)
Schiedsrichter: Jonas Engelhardt (TSV 07 Bayreuth-St. Johannis)
Zuschauer: 60

der FC spielte mit:

Ehmann, Grieshammer, Fischer, Bauerschmidt, Horter, Werner, Sauerteig, Lerner, Uysal, Kimmich, Täffner, Dogru O. (2. HZ), Heinrich (2. HZ)

Die Heimelf legte gleich gut los und ging nach fünf Minuten verdient in Führung. Nach 20 Minuten kamen die Eisenbahner besser ins Spiel und hatten ihre Chancen. In der zweiten Hälfte erhöhten die Gäste den Druck, und auch die Aggressivität, eine Tötlichkeit von den Gästen wurde vom Schiedsrichter nicht geahndet. Die Heimelf kam nur noch sporadisch vor das Gästetor. Der Sieg war glücklich, ging aber auf Grund der kämpferischen Leistung in Ordnung. Bester Ramsenthaler war Torwart Klier.

Montag, 21. November 2011

FC Neuenmarkt – ATS Kulmbach 3:4 (1:3)

Tore: 1:0 Bauerschmidt (23.); 1:1 Maier (29.); 1:2 Michel (44.); 1:3 Letonja (45.); 2:3 P. Täffner (67.); 2:4 Letonja (90.); 3:4 Bauerschmidt (90.)
Schiedsrichter: Wenzel (Thierstein)
Zuschauer: 80

Der FC spielte mit:

Ehmann, Horter, Grieshammer (Haas), Held, Uysal (Bauerschmidt) Lerner, Helbig, Fischer, Bauerschmidt (D.Täffner), P.Täffner

Ein glücklicher Sieg für die Kulmbacher, die vor allem in der zweiten Halbzeit pausenlos unter Druck standen. Neuenmarkt zeigte zwar die bisher beste Leistung, stand jedoch am Ende erneut mit leeren Händen da. Dennoch kann die junge Mannschaft um Spielertrainer Michael Lerner auf dieser Leistung aufbauen. Die erste Chance verwertete Bauerschmidt nach Vorarbeit von P. Täffner zur 1:0-Führung für Neuenmarkt. Maier schaffte nach einem Missverständnis in der Abwehr den Ausgleich. Mit zwei Freistößen gelang dem ATS die 3:1 Halbzeitführung. Nach dem Wechsel übernahm die FC-Elf die Initiative. Nach einem Traumpass von Lerner schaffte P. Täffner den 2:3-Anschlusstreffer. Bauerschmidt und Helbig hatten danach den Ausgleich auf dem Fuß. Der ATS verlor zwar Hiesch in der 75. Minute mit der Ampelkarte, doch nach einem Konter gelang Letonja mit seinem zweiten Treffer das 2:4. Postwendend folgte durch Bauerschmidt das 3:4.

Montag, 14. November 2011

SV Grafengehaig - FC Neuenmarkt 2:1 (1:0)

Tore: 1:0 Wirth S., Foulelfmeter (26.), 1:1 Täffner (75.), 2:1 Wirth S., Foulelfmeter (86.)
Schiedsrichter: Tim Schwander (ZV Thierstein)
Zuschauer: 100

der FC spielte mit:

Ehmann, Horter, Held, Grieshammer, Lerner, Uysal (75.Dogru), Helbig, Haas (70.Fischer), Schröder, Bauerschmidt (58.Täffner), Kimmich

Die Grafengehaiger kamen besser ins Spiel und hatten durch Florian Schütz eine ausgezeichnete Gelegenheit, seine Direktabnahme lenkte Keeper Ehmann noch um den Pfosten. Es spielte weiter nur eine Mannschaft und das war die Heimelf. Zwar boten die Lerner-Schützlinge dagegen, das Tor um Almedin Sadic war aber nie gefährdet. Die Möglichkeiten waren auf Seiten der Gastgeber, diesmal nahm Sebastian Wirth eine Hereingabe volley, wieder war Ehmann zur Stelle. Mitte der ersten Halbzeit kam etwas Durcheinander auf im Neuenmarkter Strafraum, zur Verwunderung aller zeigte Schiedsrichter Schwander auf den ominösen Punkt. Dieses Elfmetergeschenk nutzte Sebastian Wirth sicher. Nach einer halben Stunde kamen die Gäste besser ins Spiel und hatten eine kleine Möglichkeit durch Kimmich, der per Hinterkopf Sadic nicht überwinden konnte. Der FCN kämpfte sich ins Spiel und machte es den Hausherren oft schwer. Mit diesem knappen Ergebnis ging es in die Kabinen. Gleich nach dem Wiederanpfiff wurde Sebastian Wirth schon von Clausi Krumpholz in die Gasse geschickt – der Jubel um das zwischenzeitlich geglaubte 2:0 währte nicht lange. Denn Schiedsrichter Schwander entschied zu Unrecht auf Abseits, konnte diese Aktion aber schwer erkennen. Das Spiel plätscherte nur noch vor sich hin, Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware. Doch Neuenmarkt machte zu diesem Zeitpunkt wieder etwas mehr. Eine Viertelstunde vor Schluss war es dann soweit, nach einem Fehler von Mario Kopatsch narrete Täffner die SVG-Hintermannschaft und vollstreckte aus spitzem Winkel ins lange Eck. Es sah so aus, als würde die Partie kippen, denn Täffner bediente Kimmich überragend, sein Flugkopfball klatschte an den Pfosten – Glück gehabt. In der Schlussphase wurde es noch einmal richtig turbulent, Claus Krumpholz wurde im Strafraum von Dogru elfmeterreif gefoult, Schwander zögerte nicht lange und entschied zu Recht auf Strafstoß. Der Neuenmarkter Schröder wurde in dieser Aktion mit glatt Rot wegen Schiedsrichterbeleidigung vom Platz gestellt. Wieder hieß das Duell Ehmann gegen S. Wirth, diesmal machte es Ehmann spannend und war dran an der Kugel, doch der Ball kullerte ins Netz – 2:1. Neuenmarkt machte auf und warf alles nach vorne. Doch letztendlich blieb es beim im Endeffekt glücklichen Heimsieg für Grafengehaig. Nach dem Schlusspfiff holte sich Derjugin ebenfalls den Roten Karton ab, dieser Platzverweis war vermeidbar.

Montag, 7. November 2011

FC Neuenmarkt – SpVgg Goldkronach 0:2 (0:1)

Tore: 0:1 F. Rabenstein (12.); 0:2 Blehschmidt (74.)

Schiedsrichter: Fischer (Zell)

Zuschauer: 80

Der FC spielte mit:

Ehmann, Dogru, Grieshammer (80.Uysal), Held, Lerner, Schröder, Bauerschmidt (73.D.Täffner), Helbig, Fischer (46. Haas), P.Täffner, Kimmich

Neuenmarkt agierte zunächst recht defensiv. In der 12. Minute prallte der Ball Rabenstein vor die Füße, der aus kurzer Distanz keine Mühe hatte, zu vollenden. Dem FC bot sich in der 35. Minute die Chance zum Ausgleich, nachdem P. Täffner im Strafraum von Gästekieeper Pöhlmann zu Fall gebracht worden war. Aber Kimmich setzte den Elfmeter an den Pfosten. Nach der Pause machte die Heimelf für eine Viertelstunde Druck und hatte gute Tormöglichkeiten durch Kimmich, P.Täffner, Bauerschmidt und Lerner. Mit dem 2:0 der Gäste in der 74. Minute war das Spiel gelaufen. Der Unparteiische bot eine enttäuschende Leistung.

Montag, 31. Oktober 2011

FC Neuenmarkt – ASV Marktschorgast 3:0 (2:0)

Tore: 1:0 Kimmich (7.); 2:0 und 3:0 P. Täffner (17. und 81.)

Schiedsrichter: Hübner (Mistelgau)

Zuschauer: 100

der FC spielte mit:

Ehmann, Dogru, Held, Grieshammer, Lerner (83.Sauerteig), Schröder, Helbig, Fischer (46.Uysal), Haas (70.Bauerschmidt), P.Täffner, Kimmich

Bei den Gastgebern war nach dem Trainerwechsel in der Anfangsphase eine gewisse Verunsicherung unverkennbar. Die Elf um Michael Lerner, der künftig als Spielertrainer fungiert, steigerte sich jedoch und ließ den harmlosen Gästen keine Chance. Die erste Möglichkeit bot sich allerdings dem ASV, als Fischer in der 3. Minute scheiterte. Die Antwort gab Kimmich mit einem geschickten Heber aus 35 Metern, der zum 1:0 führte. P. Täffner erhöhte nach schönem Pass von Schröder auf 2:0. P. Täffner und Helbig vergaben weitere Torchancen. Auch nach dem Wechsel geriet Neuenmarkt geriet nicht in ernsthafte Gefahr. ASV-Keeper Caglar wuchs förmlich über sich hinaus und bewahrte seine Elf vor weiteren Toren. Den Schlusspunkt setzte P. Täffner in der 81. Minute nach Zuspiel von Bauerschmidt.

Dienstag, 25. Oktober 2011

TSV Harsdorf - FC Neuenmarkt 2:1 (1:0)

Tore: 1:0 Knop (23.); 1:1 Kimmich (53.); 2:1 M. Götschel (58.)

Schiedsrichter: Mattes (Ziegelerden)

Zuschauer: 100

der FC spielte mit:

Ehmann, Grieshammer, Held, Fischer, Dogru O., Schröder, Haas, Lerner, Helbig, Kimmich, Täffner, Uysal (2. HZ), Müller (2. HZ), Bauerschmidt (2. HZ)

Das Kirchweihspiel war für Harsdorf kein Selbstläufer. Der Sieg musste sich gegen starke Gäste hart erkämpft werden. In der 14. Minute traf Kimmich (FC) nur die Querlatte. Mit einem platzierten Freistoß aus 18 Metern ließ Knop Gästetorwart Ehmann keine Chance – 1:0. In der Folgezeit dominierte Harsdorf, konnte aber aus guten Gelegenheiten kein Kapital schlagen. Kurz vor der Halbzeit kamen die Gäste etwas besser ins Spiel. Kimmich scheiterte mit zwei guten Schüssen erneut an der Querlatte. Eine „Hundertprozentige“ vergab Knop (TSV) in der 50. Minute. Nach einer gelungenen Kombination gelang Kimmich der Ausgleich. Nach tollem Zuspiel von P. Götschel in den Lauf von M. Götschel traf dieser aus spitzem Winkel zur erneuten TSV-Führung. Den Gästen bot sich noch eine Chance zum Ausgleich, doch Müller verpasste in der 78. Minute.

Dienstag, 25. Oktober 2011

FC Neuenmarkt – VfB Kulmbach II 1:1 (1:0)

Tore: 1:0 Kimmich (2.); 1:1 Türk (58./Foulelfmeter) Schiedsrichter: Rotlauf (Stübig)
Zuschauer: 80

Die Gastgeber zogen vor der Pause ein gutes Spiel auf und lagen auch schon nach zwei Minuten durch einen Kopfball von Kimmich in Führung. Schröder und Haas imponierten im Mittelfeld mit klugen Pässen, doch im Sturm wurden mehrere gute Möglichkeiten vergeben. Allein Kimmich hatte drei Chancen, wobei die in der 36. Minute die größte war, als er frei vor dem VfB-Keeper scheiterte. Neben Unvermögen kam dann auch noch Pech dazu, als P. Täffner in der 43. Minute nur den Innenpfosten traf. Nach der Pause drängte der FC auf das 2:0. Zudem verweigerte der Unparteiische der Heimelf in der 55. Minute einen klaren Foulelfmeter, als Kimmich von Hasemann zu Boden gedrückt wurde. Drei Minuten später bei einem Allerweltsfoul von Haas zeigte er dann allerdings auf den Elfmeterpunkt. Türk ließ FC-Schlussmann Ehmann keine Abwehrchance.

Montag, 10. Oktober 2011

SG Rugendorf/Losau – FC Neuenmarkt 3:5 (3:2)

Tore: 1:0 M. Hohner (2.); 2:0 K. Pyka (10.); 2:1, 2:2 P. Täffner (18., 25.); 3:2 P. Häublein (43.); 3:3 Helbig (48.); 3:4 Kimmich (84.); 3:5 Helbig (90.)
Schiedsrichter: Heisinger (Hutschdorf)
Zuschauer: 80

der FC spielte mit:

Ehmann, Grieshammer, Held, Schröder, Dogru O., Haas, Bauerschmidt, Lerner, Helbig, Kimmich, Täffner, Müller (2. HZ)

Eine in der Defensive stark ersatzgeschwächte SG versuchte den Gegner von Beginn in seine Hälfte zu drängen und ging in der 2. Minute durch M. Hohner in Front. Bereits in der 10. Minute ließ Pyka das 2:0 folgen. Die Neuenmarkter stemmten sich gegen die drohende Niederlage. Binnen sieben Minuten gelang Täffner der Ausgleich. In der Folge entwickelte sich ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Häublein sorgte nach schöner Flanke

mit dem Kopf für das 3:2 der SG. Nach dem Wechsel setzte der FC die Heimmannschaft unter Druck. Helbig markierte den Ausgleich. Nun war der zwar FC feldüberlegen. Buß (SG) traf mit einem fulminanten Freistoß nur den Pfosten. Als in der 84. Minute Kimmich schön bedient wurde, brauchte er nur noch zum 3:4 einzuschieben. Kurz darauf musste D. Hohner (SG) mit Gelb-Rot vom Platz. Nach einem Konter machte Helbig alles klar für Neuenmarkt.

Donnerstag, 6. Oktober 2011

FC Neuenmarkt – TDC Lindau 0:2 (0:1)

Tore: 0:1 Müller (25./Foulelfmeter); 0:2 Geiger (48.)

Schiedsrichter: Hundsдörfer (Kirchenlaibach)

Zuschauer: 100

der FC spielte mit:

Ehmann, Dogru (72.Schröder), Grieshammer, Uysal, Helbig, Lerner, Fischer (Kayi), Promeuschel (70.Bauerschmidt), Täffner, Müller, Kimmich

Ein verdienter Sieg der „Trimmer“, die abgeklärter waren. Die Gäste waren zwar in der ersten Halbzeit über weite Strecken spielbestimmend, doch zwingende Chancen waren Mangelware. Nach einer unglücklichen Abwehraktion von Grieshammer gab der Unparteiische einen Strafstoß, der keiner war. Müller verwandelte zur Lindauer Führung. Kimmich hatte nach der Pause den Ausgleich auf dem Fuß, Gästekeeper Weith klärte aber großartig. Postwendend fiel das 2:0, als FC-Schlussmann Ehmann eine Flanke von Geiger unterschätzte. Lindau spielte die Begegnung locker runter.

Montag, 3. Oktober 2011

SSV Kasendorf 2 - FC Neuenmarkt 4:3 (1:2)

Tore:1:0 Pistor M. (7.), 1:1 Kimmich (18.), 1:2 Fischer (37.), 2:2 Pistor M. (47.), 3:2 Wenig (73.), 4:2 Wondra (82.), 4:3 Müller (90.)

Schiedsrichter: Theophil Skiba (SpVgg 1912 Oberkotzau e.V.)

Zuschauer: 60

der FC spielte mit:

Ehmann, Dogru, Uysal, Kayi, Lerner, Helbig, Fischer, Bauerschmidt, Promeuschel, Kimmich, Müller, Grieshammer, Düthorn, Mühlbauer

Die erste Viertelstunde gehörte in einer von Beginn an ruppigen Partie dem Gastgeber aus Kasendorf. So gelang Pistor nach herrlichem Zuspiel des reaktivierten SSV-Oldies Wondra das 1:0 schon in der siebten Spielminute. Doch mit dem überraschenden 1:1 durch Fischer, der die gesamte SSV-Abwehr narrete, kippte die Partie erstmals. Noch vor der Halbzeit gelang dem FC Neuenmarkt sogar der 2:1-Führungstreffer auf fremdem Platz. Der Treffer war Resultat des besten Spielzuges der Gäste. Promeuschel spielte Bauerschmidt auf der rechten Außenbahn frei, dieser konnte wiederum den Torschützen Kimmich in der Mitte wunderbar bedienen. Kasendorf hätte noch mindesten drei Mal treffen können, wenn nicht sogar müssen, nachdem Schölzky, Wondra und auch Pistor sehr gute Möglichkeiten hatten. Die zweite Hälfte begann erneut mit einem frühen Treffer von SSV-Stürmer M. Pistor zum 2:2-Zwischenstand, nachdem in der 47. Minute die Gästeabwehr den Ball nicht aus dem eigenen Sechzehner bekam. In der Folge hatte erneut der SSV mehr vom Spiel und erzielte durch einen Freistoß von Wenig in der 72. Minute das 3:2. Vorausgegangen war ein Foul am

Sechzehner von Gästespieler Dogru, der danach zum zweiten Mal Gelb sah und somit vom Platz flog. Die Kasendorfer erzielten nun in Überzahl in der 82. Minute auch noch das 4:2 durch den starken Wondra. Die Gäste, die alle guten Gelegenheiten auch nutzten, konnten nur noch zum 4:3-Endstand verkürzen. Der Schiedsrichter hatte leichte Probleme mit der hart geführten Begegnung.

Montag, 26. September 2011

FC Neuenmarkt – FC Kirchleus 3:1 (1:1)

Tore: 0:1 Lerner (4. / Foulelfmeter); 1:1 Kimmich (38.); 2:1 Täffner (83.); 3:1 Müller (88.)

Schiedsrichter: Bärwald (Hof)

Zuschauer: 120

der FC spielte mit:

Ehmann, Dogru, Grieshammer, Uysal, Helbig, Lerner, Bauerschmidt (35.Müller, 89. Bauerschmidt), Fischer, Promeuschel, P.Täffner (85.Kayi)

Es lief zunächst nach Plan für die sonst auswärtsstarken Kirchleuser, denn dem jungen Ehmann im Neuenmarkter Tor unterlief schon nach vier Minuten ein Fehler, der einen Strafstoß zur Folge hatte. Lerner verwandelte sicher. Danach hatten die Kulmbacher Vorstädter Pech, als Passing in der 34. Minute nur die Latte traf. Mit einem herrlichen Seitfallzieher gelang Kimmich nach Flanke von Müller in der 38. Minute der Ausgleich, doch hintereinander flogen dann die Neuenmarkter Helbig und Fischer in der 43. und 45. Minute mit Gelb-Rot vom Platz. Die Gäste fanden aber kein probates Mittel, um die dezimierten Gastgeber in die Knie zu zwingen. Im Gegenteil: Neuenmarkt hatte durch Täffner und Kimmich sogar Riesenmöglichkeiten, um in Führung zu gehen. In der 69. Minute musste Lerner nach wiederholtem Foulspiel vom Platz, und sechs Minuten später ereilte Krause das gleiche Schicksal, diesmal allerdings wegen Meckerns. Neuenmarkts Spielertrainer Müller verpasste das 2:1, das aber kurz danach Täffner per Kopf nach Flanke von Promeuschel gelang. Den Schlussspunkt setzte Müller in der 88. Minute zum 3:1. Vorher war bei den Gästen auch noch Pöhlmann (85.) mit der Ampelkarte vom Platz marschiert.

Montag, 19. September 2011

TSV Bad Berneck – FC Neuenmarkt 4:5 (2:2)

Tore: 0:1 Promeuschel (14.); 0:2 Müller (26./Foulelfmeter); 1:2 Tobias Neukam (43.); 2:2 Harreis (45.); 2:3 Täffner (49.); 2:4 Kimmich (55.); 3:4 Tobias Neukam (60.); 3:5 Kimmich (69.); 4:5 Leistner (76.)

der FC spielte mit:

Ehmann, Dogru, Uysal, Fischer, Bauerschmidt (46.Grieshammer), Helbig, Lerner, Promeuschel, Täffner, Müller (72.Schröder), Kimmich (80.Kayi)

Nichts für schwache Nerven war die Patie über die gesamten 90 Minuten. Auf tiefem Geläuf machte Der TSV das Spiel doch konnte Promeuschel den Führungstreffer für den FC erzielen. Als Promeuschel im Strafraum der Gastgeber gelegt wurde, verwandelte Müller den fälligen Strafstoß zum 0:2. Nun ließ sich der FC immer weiter hinten rein drängen und kassierte prompt kurz vor der Halbzeit durch einen Doppelschlag der Bernecker den Ausgleich. Nach dem Wechsel konnte Täffner die erneute Führung für die Gäste markieren. Der TSV

rannte an, fing sich aber das 2:4 durch Kimmich ein. T.Neukam brachte die Gastgeber wieder ins Spiel, die immer weiter den Neuenmarkter Kasten bestürmten. Wiederum Kimmich stellte den alten Abstand wieder her. Leistner sorgte mit seinem Treffer für den Endstand. Der Neuenmarkter Torwart Ehmann und 2x die Latte retteten Neuenmarkt den Sieg.

Mittwoch, 14. September 2011

FC Neuenmarkt – BC Leuchau 5:1 (0:1)

Tore: 0:1 Fehn (24.); 1:1 Bauerschmidt (48.); 2:1 Promeuschel (70.); 3:1 Täffner (72.); 4:1 Lerner (73.); 5:1 Täffner (83./Foulelfmeter)

Schiedsrichter: Stöhr (FC Lauf)

Zuschauer: 100

der FC spielte mit:

Ehmann, Dogru, Uysal, Fischer, Lerner, Helbig, Schröder (55.Kayi), Bauerschmidt, Promeuschel (77.Sauerteig), Kunz (36.Täffner), Müller

Neuenmarkt war überlegen, ließ in der Anfangsphase aber beste Chancen liegen. Leuchaus erster Schuss führte zum 1:0. Danach spielte Neuenmarkt zu umständlich und brachte bis zur Halbzeit nicht mehr viel zusammen. Nach der Pause war der FC wie verwandelt und setzte die Gäste unter Druck. Bauerschmidt erzielte den Ausgleich. Innerhalb von drei Minuten war die Sache dann erledigt. Reihenweise wurden gute Chancen sogar noch vergeben, so dass der Neuenmarkter Sieg auch in der Höhe verdient war.

Dienstag, 6. September 2011

FC Neuenmarkt – ATS Wartenfels 1:2 (1:0)

Tore: 1:0 Promeuschel (38.); 1:1 Kubik (50); Kanok 2:1 (78. /Foulelfmeter)

Schiedsrichter: Yilmaz (Freystadt)

Zuschauer: 120

der FC spielte mit:

Ehmann, Horter, Uysal, Held, Lerner, Helbig, Promeuschel, Fischer (69.Sauerteig), Bauerschmidt, Müller, Woithe (32.P.Täffner)

Es war ein chancenarmes Spiel, in dem der Tabellenführer als glücklicher Sieger vom Platz ging. Neuenmarkt stellte vor der Pause die bessere Mannschaft. Die Führung durch Promeuschel, der eine schöne Flanke von P. Täffner per Kopf verwandelte, war nicht unverdient. Nach dem Wechsel schaffte Wartenfels mit einem Freistoß den Ausgleich, als Kubik den Ball von der Strafraumgrenze aus unhaltbar für FC-Keeper Ehmann ins Netz drosch. Mit zunehmender Zeit war der Unparteiische dann aber überfordert und schmiss mit gelben Karten regelrecht um sich. Gästespieler Varta zeigte er die Ampelkarte, , obwohl dieser vorher noch nicht Gelb gesehen hatte. Die FC-Elf spielte in Überzahl zu pomadig und operierte immer mit langen Bällen. Die beste Chance zur erneuten FC-Führung bot sich Promeuschel. Bei einem Kopfballduell von FC-Libero Horter mit einem Gästespieler zeigte Schiedsrichter Yilmaz plötzlich auf den Elfmeterpunkt. Kanok ließ sich das Geschenk nicht nehmen und verwandelte zum 1:2-Endstand.

Mittwoch, 31. August 2011

TSV Melkendorf – FC Neuenmarkt 3:2 (2:1)

Tore: 1:0 Wohlfart (11.); 2:0 Garus (17./Foulelfmeter); 2:1 Kimmich (28.); 3:1 Mühmel (56.); 3:2 P.Täffner (59.)

Schiedsrichter: Barnert (SC Kreuz Bayreuth)

Zuschauer: 50

Mit einer stark ersatzgeschwächten Elf – nicht weniger als fünf Stammspieler mussten ersetzt werden – fuhren die Melkendorfer ihren ersten Saison-Dreier ein. Dabei half Glücksgöttin Fortuna kräftig mit, denn bevor die Einheimischen mit 2:0 in Führung lagen, hatten die Gäste vier „Hochkaräter“, sie scheiterten jedoch am überragenden Torwart Hahn, der noch in der vorigen Saison das Trikot des FC Neuenmarkt trug. Wohlfart brachte den TSV per Flachschuss in Führung. Garus verwandelte einen Foulelfmeter, nachdem Embongo im Strafraum gehalten wurde, zum 2:0. FC-Torjäger Kimmich verkürzte auf 1:2, derselbe Spieler drosch in der 45. Minute einen an ihm verwickelten Foulelfmeter hoch über den Kasten. In der 56. Minute erhöhte Mühmel auf 3:1. Die Platzherren wähten sich schon als sicherer Sieger, doch postwendend verkürzte Neuenmarkt durch Fischer auf 2:3. Mit Ach und Krach brachten die Platzherren den knappen Vorsprung über die Zielgerade. Schiedsrichter fiel nach guter erster Halbzeit ab.

Montag, 22. August 2011

FC Neuenmarkt – SV Ramsenthal 5:2 (2:1)

Tore: 1:0 Kimmich (9.); 1:1 Buksch (13.); 2:1 Kimmich (34.); 3:1 Helbig (67.); 4:1 Kimmich (69.); 5:1 Promeuschel (85.); 5:2 Bauer (90.)

Schiedsrichter: Gleixner (Selb-Plößberg)

Zuschauer: 120

der FC spielte mit:

Ehmann, Horter, Düthorn, Uysal, Lerner, Helbig, Schröder (36.Sauerteig), P.Täffner, Promeuschel, Müller (69. Fischer), Kimmich (81.Färber)

Der Erfolg kehrte mit dem „alten“ Abwehrchef Michael Horter zum FC zurück, der als Libero für die notwendige Ordnung und Ruhe in der Abwehr sorgte. Neuenmarkt überzeugte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, wobei „Knipser“ Kimmich mit drei Toren der auffälligste Spieler war. Durch „Traumntore“ von Kimmich (FC) und Buksch (SV) stand es 1:1. Wieder Kimmich brachte Neuenmarkt mit 2:1 in Führung. Die Gäste drängten nach dem Wechsel auf den Ausgleich. Nach einem Frustfoul des SV-Spielers Löw in der 55. Minute an Helbig sah dieser die Rote Karte. Mit dem 3:1 der Platzherren, das Helbig erzielte, war der Widerstand der Gäste gebrochen. Kimmich und Promeuschel erhöhten mit ihren Toren auf 5:1, ehe Bauer in der Schlussminute den Endstand herstellte.

Dienstag, 16. August 2011

ATS Kulmbach - FC Neuenmarkt 7:1 (2:0)

Tore: 1:0 Michel (17.); 2:0 Adam (20./Foulelfmeter); 3:0 Maier (50.); 4:0 Michel (58.); 5:0, 6:0 Maier (62., 65.); 7:0 Adam (71.); 7:1 Helbig (84.)

Schiedsrichter: Russ (Arnstein)

Zuschauer: 80

der FC spielte mit:

Ehmann, Lerner (Düthorn), Sauerteig (Kayi), Held, Uysal, Neitzert, Helbig, P.Täffner, Promeuschel, Müller (Färber), Kimmich

Der ATS startete sehr selbstbewusst und ließ keinen Zweifel daran, die Punkte behalten zu wollen. So waren die Tore eine logische Folge der spielerischen Überlegenheit. Der Sieg ging auch in dieser Höhe auf Grund der klaren Feldvorteile in Ordnung. Die Gäste kamen zum verdienten Ehrentreffer, fanden jedoch während der gesamten 90 Minuten keinen Zugriff auf die Partie.

Dienstag, 16. August 2011

FC Neuenmarkt – SV Grafengehaig 3:3 (2:1)

Tore: 1:0 Oelschlegel (29./Eigentor); 1:1 Spindler (13.); 2:1 Haas (30.); 3:1 Kimmich (68.); 3:2 und 3:3 Krumpholz (70. und 79.)
Schiedsrichter: Schmalz (Sparneck)
Zuschauer: 100

Der FC spielte mit:

Ehmann, Lerner (46.Düthorn), Heinrich (46.Sauerteig), Uysal, Helbig, P.Täffner, Schröder, Haas, Promeuschel, Müller (68.Neitzert), Kimmich

Neuenmarkt verschenkte nach einer 3:1-Führung noch den sicher geglaubten Sieg. Dabei lief alles für die FC-Elf, denn Oelschlegel ermöglichte bereits nach zwei Minuten mit einem Eigentor die Führung, als er einen Kopfball unhaltbar für seinen Keeper ins eigene Tor abfälschte. Die Partie verlief danach ausgeglichen. Spindler nutzte in der 13. Minute ein Missverständnis in der FC-Abwehr. Neuenmarkt erspielte sich danach weitere Torchancen. Eine davon nutzte Haas in der 30. Minute, als er bei einer Flanke von Schröder goldrichtig stand. Nach dem Wechsel war Neuenmarkt die klar bestimmende Mannschaft. Kimmich baute auch den Vorsprung auf 3:1 aus. Irgendwie hatte die Abwehr der Gastgeber das Spiel schon gedanklich abgehakt, denn man ermöglichte noch den Ausgleich der Gäste, als Krumpholz zweimal zur Stelle war.

Dienstag, 16. August 2011

SpVgg Goldkronach – FC Neuenmarkt 5:1 (1:0)

Tore: 1:0 Hajrizaj (30.); 1:1 Kimmich (60./Foulelfmeter); 2:1 Hajrizaj (66.); 3:1 Heumann (68.); 4:1 und 5:1 Blechschmidt (84. und 88.).

Der FC spielte mit:

Ehmann, Held, Uysal, Haas (75.Kayi), Neitzert (32.Färber), Lerner, Helbig, Schröder, Promeuschel, P.Täffner, Kimmich

Die favorisierten Neuenmarkter erspielten sich anfangs ein Übergewicht. Eine direkt verwandelte Ecke brachte die Goldkronacher Führung. Die zahlreichen Zuschauer sahen anschließend ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Nach der Halbzeit machten die Gäste mächtig Druck und kamen nach einer Stunde Spielzeit durch einen Foulelfmeter zum verdienten Ausgleich. Wenig später konnte Katholing nur durch eine Notbremse gestoppt werden. Rot für einen Neuenmarkter war die logische Konsequenz. Mit

einem Spieler mehr erarbeiteten sich die Einheimischen Chance um Chance. Das Endergebnis fiel trotzdem zwei Tore zu hoch aus.